

Was geschieht mit uns nach der Entrückung? - Teil 5

Quelle: „Heavenly Rewards“ (Himmlische Belohnungen) von Dr. Mark Hitchcock

Reicher Mann, armer Mann

Arthur Barry gilt als der größte Juwelendieb der Welt. Er hat mehr als 150 Raubüberfälle begangen und dabei Schmuck im Wert von schätzungsweise 5-10 Millionen US-Dollar gestohlen. Bei ihm handelte es sich um einen ganz besonderen Juwelendieb. Er hatte seine Vorgehensweise perfektioniert und ein pervertiertes Gefühl der Genugtuung bei seinen Diebstählen entwickelt.

Die einzigen Leute, die er beraubte, waren diejenigen, deren Namen im Sozialregister standen. Er studierte seine Opfer sehr gründlich. Er bestahl nur die Reichsten. Er trug oft einen Smoking, während er seine Verbrechen beging, manchmal am helllichten Tag.

Arthur Barry wurde schlussendlich verhaftet und verbrachte 17 Jahre im Gefängnis. Als er entlassen wurde, arbeitete er in einem Straßenrestaurant in der Nähe eines Parks und verdiente nur 50 US-Dollar die Woche.

Ein Nachrichtenreporter machte ihn ausfindig und interviewte ihn über seine kriminelle Karriere, und **Arthur Barry** sprach ganz offen darüber. Er beendete dieses Interview mit folgenden Worten:

„Ich bin nicht sehr gut darin, Moral zu zeichnen; aber als ich ein junger Bursche war, hatte ich Intelligenz, Charme, die Fähigkeit, mit Menschen auszukommen und Mut. Ich hätte etwas aus meinem Leben machen können, aber ich tat es nicht. Wenn Sie also die Geschichte meines Lebens schreiben und von all diesen Raubüberfällen erzählen, lassen Sie den wirklich großen Überfall nicht aus. Sie können ihren Lesern sagen, dass Arthur Barry Jessie Livermore, den Baron der Wall Street, ausgeraubt hat. Sie können ihnen sagen, dass Arthur Barry den Cousin des Königs von England ausgeraubt hat. Aber vergessen Sie nicht, zu erwähnen, dass Arthur Barry vor allem Arthur Barry beraubt hat.“

Wie tragisch! Arthurs größtes Opfer überhaupt war er selbst. Er erkannte es leider erst, als es zu spät war.

Dasselbe gilt heute auch für viele Menschen, die sich zwar „Christen“ nennen, aber sich nicht ständig für die Sache Gottes aufopfern und keine Freude daran haben, Jesus Christus zu dienen. Sie berauben dadurch nicht nur Gott, was schlimm genug ist; sie berauben sich dabei auch selbst. Sie berauben sich selbst nicht nur der Freude und des Friedens, die in diesem Leben aus dem treuen Dienen für den HERRN kommen, sowie der zukünftigen himmlischen Belohnungen, die viel großartiger sein werden als alles, was wir uns hier auf Erden überhaupt vorstellen

können.

Wohin werden wir nach der Entrückung kommen?

In dieser Artikelserie werden folgende Schlüsselfragen über die letztendlichen Belohnungen beantwortet, was dazu beitragen soll, dass Du intensiver über dieses Thema nachdenkst und dass Du sicher stellst, dass Du Gott und Dich selbst nicht beraubst.

- Wie passt die Vorstellung, Belohnungen dafür zu erlangen, was wir als Christen bewirken, zu der Erlösung ohne Werke zusammen?
- Weshalb wird Gott das Leben von jedem Christen beurteilen?
- Werden Christen für ihre Sünden bestraft werden?
- Wird diese letztendliche Beurteilung öffentlich oder privat stattfinden?
- Wann werden die Gläubigen ihre Belohnungen bekommen?
- Wo wird die Belohnungszeremonie stattfinden?
- Werden wir vor dem Richterstuhl Christi Trauer und Reue empfinden?
- Welche Art von Belohnungen werden wir bekommen? Was haben wir zu gewinnen?
- Was bedeutet es, eine bestimmte Belohnung nicht zu bekommen?
- Sind die himmlischen Belohnungen eine angemessene Motivation dazu, Jesus Christus zu dienen?
- Wird jeder Gläubige eine Belohnung bekommen?
- Was ist, wenn ich nicht so viele Fähigkeiten oder so viel Intelligenz habe wie Andere, um dem HERRN dienen zu können?
- Was ist, wenn ich erst sehr spät in meinem Leben Jesus Christus als meinen persönlichen HERRN und Erlöser angenommen und von daher nicht so viel Zeit hatte, Ihm zu dienen?

Das sind alles sehr wichtige Fragen, auf die uns die Bibel die Antworten liefert.

Doch bevor wir uns diese anschauen, möchte ich Dich bitten, Dir folgende nüchterne Frage zu stellen: Was werde ich heute in 10 000 Jahren tun?

Hast Du Dir jemals darüber Gedanken gemacht und über die Tatsache, dass das, was Du heute als Christ tust, einen Effekt auf Dein Leben in 10 000 Jahren haben wird?

Wir sollten auf unserem Glaubensweg alles geben, was wir können, um im zukünftigen Leben alles zu sein, was wir sein können.

Als Denkanstoß möchte ich das Gedicht von **C.T.Studd** wiedergeben, dem berühmten Missionar, der dem HERRN in China gedient hat. Ich würde Dir empfehlen zu beten, bevor Du es liest und intensiv über diese Worte nachzudenken:

**„Zwei kleine Zeilen, die ich eines Tages hörte,
als ich auf dem geschäftigen Weg des Lebens unterwegs war,
haben mein Herz überzeugt und sind mir seitdem nicht mehr aus dem Kopf
gegangen.**

**Nur ein einziges Leben; es ist bald vorbei.
Nur das, was für Jesus Christus getan wurde, wird Bestand haben.
Nur ein einziges Leben, ja nur ein einziges.
Bald werden seine flüchtigen Stunden vorüber sein.**

**Und dann werde ich an jenem Tag meinem HERRN begegnen und vor Seinem
Richterstuhl stehen.**

**'Nur ein einziges Leben', plädiert die leise Stimme sanft für eine bessere Wahl und
bittet mich, meine selbstsüchtigen Ziele aufzugeben
und an Gottes heiligem Willen festzuhalten.**

**Nur ein einziges Leben, ein paar kurze Jahre,
jedes davon mit seinen Belastungen, Hoffnungen und Ängsten,
jedes mit seinen Tongefäßen, die es zu füllen gilt
wobei ich entscheiden muss, ob ich für mich selbst oder in Seinem Willen lebe.**

**Wenn diese helle Welt mich schwer in Versuchung führt,
wenn Satan dabei ist, einen Sieg zu erringen,
wenn mein Selbst versucht, seinen Willen durchzusetzen,
dann hilf mir, HERR, so dass ich mit Freuden sagen kann:**

**Es ist nur ein einziges Leben, es ist bald vorbei.
Nur was für Christus getan wird, wird Bestand haben.**

**Gib mir, Vater, einen tiefen Zweck,
gib, dass ich in Freud und Leid an Deinem Wort festhalte
und treu und wahrhaftig bleibe, selbst im Streit,
um Dir in meinem täglichen Leben zu gefallen.**

**Oh, lass meine Liebe mit Inbrunst brennen;
und hilf mir dabei, mich von dieser Welt zu lösen,
um für Dich, für Dich allein zu leben,
damit Du auf Deinem Thron Wohlgefallen an mir hast.**

**Nur ein Leben, ja nur einziges Leben,
Lass mich von nun an sagen: 'Dein Wille geschehe'.
Und wenn ich endlich den Ruf höre,
weiß ich, dass ich dann sagen werde:
'Es war alles der Mühe wert'.**

**Und wenn ich sterbe, wie glücklich werde ich dann sein,
wenn die Lampe meines Lebens für Dich ausgebrannt ist.“**

C.S.Lovett sagt zu dem Thema „Erlösung und Belohnungen“:

„Die durch das Blut von Jesus Christus gereinigten Gläubigen werden vom himmlischen Vater als makellos angesehen; aber nicht alle werden dasselbe Dienstprotokoll aufzuweisen haben. Gott will, dass Seine Kinder Ihm gegenüber gehorsam sind. Die Erlösung wird uns in den Himmel bringen; aber unsere Werke als Christen werden bestimmen, was wir dann tun werden, wenn wir dorthin gekommen sind.“

Jede Diskussion über die himmlischen Belohnungen wirft eine Menge Fragen auf, die wir versuchen, in dieser Artikelserie zu beantworten.

Doch das wichtigste Thema ist, wie gute Werke, die von Gott belohnt werden und Erlösung durch Gnade zusammenpassen. Die einfache Frage dazu lautet: Wie hängen Glaube und gute Werke mit Erlösung und Belohnung zusammen? Es ist wichtig, jede Verwirrung über diese beiden Wahrheitslinien zu vermeiden.

Wir könnten Glaube (Erlösung) und Werke als die beiden Schlüsselemente des Gesetzes oder des Prinzips der Belohnungen bezeichnen. Glaube und Werke werden alles in Deiner und meiner ewigen Existenz bestimmen. Es ist wichtig zu verstehen, was die Bibel über diese Wahrheiten sagt. Diese beiden Hauptschlüssel sind grundlegend, aber dennoch von höchster Bedeutung. Hier ist die einfachste Methode, die ich kenne, um diese beiden Wahrheiten auszudrücken:

Schlüssel Nr. 1:

Dein GLAUBE bestimmt, WO Du die Ewigkeit verbringen wirst.

Schlüssel Nr. 2:

Dein VERHALTEN bestimmt, WIE Du die Ewigkeit verbringen wirst.

Diese beiden Schlüssel haben mit dem Herzstück des Evangeliums zu tun.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)